

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 57/58 (1911)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.**Protokoll der IX. Sitzung im Wintersemester 1910/1911.**

Mittwoch den 15. März 1911 auf der Schmiedstube.

Der Vorsitzende, Architekt *Otto Pflughard*, heisst die Anwesenden willkommen. Gegen 100 Mitglieder und Gäste haben der originellen Einladung des „Vergnügungsrates m. b. H.“ zur „Allgemeinen Fröhlichkeits-Konkurrenz“ Folge geleistet und sich die Unterlagen, bestehend in einem währschaftlichen Nachtessen u. a. zum Voraus gesichert.

Vor Einfahrt des ersten Zuges durch das linksufrige Seebahn-Tunnelportal, worüber, wie auch über den übrigen Verlauf des sehr gemütlichen Abends, an anderer Stelle dieses Blattes berichtet werden wird, wurden die folgenden *Vereinsgeschäfte* erledigt:

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Als Mitglieder haben sich angemeldet die Herren Ingenieur Paul Kuhn, Zürich und Ingenieur Hans Herzog, Wettingen.

Der Aktuar: *H. W.***EINLADUNG**

zur

X. Sitzung im Winter-Semester 1910/1911

Mittwoch den 29. März, abends 8 Uhr, auf der „Schmiedstube“.

TRAKTANDEN:

1. Vereinsgeschäfte.
2. *Neues Baugesetz*. Bericht und Antrag der Spezialkommission über den Vorentwurf der kantonalen Baudirektion.

Eingeführte Gäste sowie Studierende sind willkommen.

*Der Präsident.***Technischer Verein Winterthur**

(Sektion des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins).

EINLADUNG

zur Sitzung Freitag den 31. März 1911, abends 8 Uhr, im Bahnhofsäli Winterthur.

Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Ingenieur *Drexler* über: „Der heutige Stand der Flugtechnik.“

Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden.

Winterthur, den 18. März 1911.

*Der Vorstand.***Gesellschaft ehemaliger Polytechniker.**

(Sektion Basel.)

Seit dem November 1909 haben sich die Mitglieder der Gesellschaft ehemaliger Polytechniker in Basel zu einer Sektion zusammengetan und treffen sich in freier Vereinigung *jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant zur Kunsthalle*. Dass diese Gelegenheit, sich allmonatlich gemütlich und in nicht

geschäftlichem Verkehr treffen zu können, bei den G. e. P.-Mitgliedern beliebt ist, zeigen jeweils die gut besuchten Sitzungen.

Ausser diesen Vereinigungen finden von Zeit zu Zeit technische Exkursionen statt. So wurden solche bereits unternommen zu dem im Bau begriffenen baselstädtischen Kraftwerk in Augst; ferner fand eine höchst lehrreiche und interessante Besichtigung der neu gebauten, mit allen gegenwärtig als das Beste angesehenen Einrichtungen ausgestatteten Färbereien Schetty Söhne A.-G. statt, unter Führung des Chefchemikers der Firma, Herrn *Zschokke*, dessen erklärender Vortrag mit warmem Beifall verdankt wurde.

Am vergangenen 17. März vereinigte ein Lichtbilder-Vortrag von Herrn Oberingenieur *Beuttner* die Ehemaligen mit den Mitgliedern anderer baselstädtischen wissenschaftlichen Gesellschaften im grossen Hörsaal des Bernoullianums. Der Referent wusste in fesselndem Vortrag die Fülle von wunderschönen Lichtbildern zu begleiten und über das Albulawerk der Stadt Zürich, dessen Baugeschichte und die Einrichtungen des hydraulischen, maschinellen und elektrischen Teiles den Hörern in 2 1/2 Stunden ein vollständiges Bild von der Entstehung und der gewaltigen Bedeutung dieses Kraftwerkes zu geben. Herr *Beuttner*, gegenwärtig Oberingenieur beim Lonza-Werk, war s. Z. bauleitender Ingenieur am Albulawerk und war deshalb um so eher in der Lage, den Vortrag zu einem äusserst interessanten zu gestalten. Dass ihm dies gelungen ist, bewies ihm der reiche Beifall und der Dank der Zuhörer, denen der schöne Abend noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. *M.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein in Städtebaufragen versierter *Ingenieur* auf das Tiefbauamt einer grösseren Stadt der deutschen Schweiz. (1675)

On cherche quelques jeunes ingénieurs pour les bureaux d'études d'appareils de levage d'une grande fabrique en France. (1679)

Gesucht ein *Ingenieur* als Bureauchef, sehr tüchtiger Statiker und mit Erfahrungen im Eisenbetonbau, für eine schweizerische Firma. (1680)

On cherche quelques dessinateurs en Matériel roulant pour les bureaux d'une grande entreprise en France. (1682)

Gesucht ein *Architekt* als Bauführer eines sehr umfangreichen Geschäftshausneubaues in der französischen Schweiz. Er muss sehr zuverlässig sein und Erfahrung in der Bauleitung und in der Berechnung von Eisenbetonkonstruktionen haben. Vollständige Beherrschung der deutschen u. der französischen Sprache unerlässlich. (1685)

Gesucht zu sofortigem Eintritt ein jüngerer *Ingenieur* für das Offertenbureau einer Dampfturbinenfabrik; er muss ausser der deutschen auch die englische und französische Sprache in Wort und Schrift beherrschen. (1687)

On cherche un ingénieur susceptible de diriger les ateliers de Constructions métalliques et Entreprises générales; de faire les études afférentes, pour une grande maison en France. (1688)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.

Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
26. März	Städt. Bauamt	Winterthur	Korrektion der Langgasse von der Breitenstrasse bis Waldeggstrasse.
27. "	Städt. Baubureau	Schaffhausen	Erstellung von etwa 80 m Einfriedigung beim Generalengut in Schaffhausen.
27. "	Gemeindekanzlei	Muri (Aargau)	Bauarbeiten und Erweiterung der Friedhofanlage in Muri.
27. "	Grossrat Ritter	Mühlau (Aargau)	Erstellung eines Reservoirs von 150 m ³ für die Wasserversorgung Mühlau.
28. "	Ratsherr Pius Hegner	Siebnen (Schwyz)	Arbeiten für die Renovation des Armenhauses in Schübelbach.
28. "	E. Ziegler, Architekt	Burgdorf (Bern)	Erd-, Maurer-, Hartstein- und Zimmerarbeiten, armierte Decken für den Tuberkulose-Pavillon des Bezirks-Spitals in Burgdorf.
29. "	H. Leuzinger, Ingenieur	Glarus	Bauarbeiten an der neuen Strasse Ennenda-Hohlenstein-Fischligen.
29. "	Eugen Schlatter, Architekt	St. Gallen	Schreinerarbeiten für den Turnhallen-Neubau an der Lindenstrasse Tablat.
30. "	Hochbaubureau der Rh. B.	Chur	Erstellung eines neuen massiven Zweifamilienhauses auf der Station Wiesen.
30. "	Keiser & Bracher, Arch.	Zug	Lieferung der innern Einrichtung und Ausrüstung der Schlachthallen.
30. "	H. Weber-Schellenberg	Uster	Ausführung der Arbeiten für das neue Grundwasserpumpwerk.
30. "	Gemeindekanzlei	Muri (Aargau)	Sämtliche Arbeiten für den Umbau und die Erweiterung der Rohrnetze in Muri-Wey-Egg und Muri-Dorf.
31. "	Sekret. d. öffentl. Arbeiten	Genf (Hotel Municipal)	Arbeiten für die Erweiterung des Quai du Léman.
31. "	Elektrizitätswerk	Olten-Aarburg	Erstellung der Sekundärleitungen und Hausinstallationen.
31. "	Kloter	Degermoos (Aarg.)	Arbeiten und Lieferungen zur Wasserversorgung Degermoos-Lengnau.
31. "	Waldmeier, Gemeinderat	Möhlau (Aargau)	Ausführung von etwa 330 lfd. m Ergänzungsarbeiten zur Wasserversorgung.
1. April	J. Stärkle & E. Renfer, Arch.	Rorschach	Erd-, Maurer- u. Steinhauerarbeiten für Schulhaus- u. Turnhallen-Neubau Horn.
2. "	Kulturtechn. Bureau	St. Gallen	Stallbau und Wasserversorgung auf der Alp Bäschneten, Gemeinde Schänis.
3. "	Kant. Kreisingenieur	Zürich	Sicherungsarbeiten an der Uetlibergkuppe (Beton mit eisernen Klammern usw.).
6. "	Obering. d. S. B. B., Kr. III	Zürich	Lieferung eines neuen Perrondaches für die Station Töss.
6. "	Beglinger-Winteler	Mollis (Glarus)	Arbeiten und Lieferungen zur Anlage der Wasserversorgung Mollern bei Mollis.
11. "	Kant. Hochbauamt	Zürich	Bauarbeiten und Lieferungen für den Neubau des Hygiene-Institutes Zürich.
15. "	Fritz Kunz	Oberwil (Bern)	Alle Arbeiten und Lieferungen zum Schulhaus-Neubau Oberwil (Simmental).